

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

19.05.20

**Antrag zur Sitzung des Stadtrats am 27. Mai 2020
Konjunkturlilfe für die bestehende Gastronomie während der Corona-Pandemie**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Stadtrats am 27. Mai 2020 stellen wir folgenden

A n t r a g :

1. Die Stadt Fürth sorgt dafür, dass die Gastronom*innen im Bereich Gustavstraße / Waagstraße / Königsplatz trotz der verschärften Abstands- und Hygieneregeln aufgrund der Corona-Pandemie die jeweils genehmigte Anzahl an Außen-Sitzplätzen uneingeschränkt nutzen können. Dazu werden Parkplätze vor den Gastronomiebetrieben als Freischankflächen umgewidmet. Die Zahl der Anwohnerparkplätze soll dabei nicht verringert werden, das Be- und Entladen kann in speziell ausgewiesenen Zonen erfolgen.
2. Für mehr Sicherheit der nun näher an der Straße sitzenden Gäste und für eine bessere Aufenthaltsqualität wird der Bereich Gustavstraße / Waagstraße / Königsplatz vorübergehend für den allgemeinen Durchgangsverkehr gesperrt, die Zufahrt für Anlieger*innen und Lieferungen bleibt selbstverständlich erlaubt.

Die Maßnahmen gelten vorerst bis zum Ende der Freischanksaison.

B e g r ü n d u n g :

Durch die Abstands- und Hygieneregeln, die aktuell wegen der Corona-Pandemie gelten, verringern sich für die Gastronomiebetriebe die Sitzplätze im Außenbereich. Denn oft reicht die zur Verfügung stehende Fläche nicht aus, um die Anzahl genehmigter Sitzplätze den Regeln entsprechend unterzubringen.

Vor allem im Bereich Gustavstraße/Waagstraße/Königsplatz ließe sich eine solche Erweiterung aufgrund der Gastronomiedichte nicht für alle Betriebe darstellen. Hier sollte die Stadt unterstützend eingreifen und dafür sorgen, dass den Gastronom*innen entsprechend mehr Fläche zur Verfügung steht, indem Parkplätze als Freischankflächen umgewidmet werden. Allerdings darf kein Gastronomiebetrieb die Anzahl der ursprünglich genehmigten Außensitzplätze überschreiten.

Selbstverständlich sollen die Anwohnerparkplätze erhalten bleiben (eventuell können diese an anderer Stelle eingerichtet werden, beispielsweise am Rand des Grünen Markts/Gustavstraße auf Höhe der Norma-Filiale) und Zonen zum Be- und Entladen bzw. Lieferzonen gekennzeichnet werden.

Damit diese Unterstützung der örtlichen Gastronomie kein zusätzliches Sicherheitsrisiko im Straßenverkehr birgt, sollen während des Zeitraums die Straßen mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung versehen und nur für Anlieger*innen und Lieferverkehr freigegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen



Kamran Salimi
(Fraktionsvorsitzender)



Gabriele Zapf
(stellv. Fraktionsvorsitzende)